



Weltweit erste Umstellung eines Containerschiffes auf Dual-Fuel-Betrieb erfolgreich abgeschlossen

Kopenhagen,
20.09.2017

Nachrüstung für LNG-Betrieb belegt Potenzial für Emissionsreduzierung im Schifffahrtssektor

Im Rahmen einer Veranstaltung im Hamburger Büro von MAN Diesel & Turbo hat Dr. Uwe Lauber, CEO von MAN Diesel & Turbo, vor kurzem ein Übergabezertifikat an Gerd Wessels, den geschäftsführenden Inhaber der Wessels Reederei, überreicht, das formal den Abschluss des LNG-Umwandlungsprojekts „Wes Amelie“ markiert.

„Dieses bahnbrechende Projekt bedeutet einen Meilenstein im europäischen Containerschiffmarkt“, sagte Gerd Wessels aus diesem Anlass. „MAN hat eindrucksvoll nachgewiesen, dass die vorhandenen Motoren auf den Betrieb mit Flüssigerdgas umgestellt werden können, was enorme Auswirkungen auf die Abgasemissionen und die Umwelt hat.“

Das Projekt umfasste die Nachrüstung des MAN 8L48/60B-Hauptmotors eines 1.036-TEU-Containerfeederschiffs zu einem MAN 51/60DF-Motor, der einen Dual-Fuel-Betrieb ermöglicht. Dies war der erste Umbau dieser Art auf der Welt.

Christian Hoepfner, Prokurist und Leiter der Wessels Reederei, ergänzte: „Die ‚Wes Amelie‘ befährt stark regulierte Gewässer in der Nord- und Ostsee. Da es sich hierbei um Emissions-Überwachungsgebiete (ECAs) handelt, muss das Schiff die strengsten Umweltnormen und Emissionsgrenzwerte erfüllen. Durch die Umstellung auf einen emissionsarmen Kraftstoff sichern wir die Zukunft dieses Containerschiffs ebenso wie unsere Wettbewerbsfähigkeit auf dem Markt.“

Stefan Eefting, Head of MAN PrimeServ in Augsburg, nahm ebenfalls an der Übergabezeremonie teil und sagte: „Wir freuen uns, dieses Projekt dank der großartigen Zusammenarbeit mit unserem Partner, der Wessels Reederei, erfolgreich abgeschlossen zu haben. Wir sind der Überzeugung, dass die drastische Reduzierung der Emissionen den Beginn eines Trends hin zur Übernahme von LNG als einen umweltfreundlichen Kraftstoff im Schifffahrtssektor kennzeichnen wird.“

„Indem wir den Kunden Technologien für die Nachrüstung ihrer bestehenden Flotten bereitstellen, treiben wir das voran, was wir die maritime Energiewende nennen“, fügte Dr. Uwe Lauber hinzu. „Weltweit sind ungefähr 40.000 Frachtschiffe auf den Meeren unterwegs. Wenn wir die

MAN Diesel & Turbo SE
Teglholmsgade 41
DK-2450 Kopenhagen SV
DÄNEMARK
www.mandieselturbo.com

Group Communications
Für weitere Informationen:
Nils Søholt
Tel.: +45 33 85 26 69
nils.soeholt@man.eu

Grafiken und Bilder:
dSebastian Weishaupt
Tel.: +49 (208) 692 2631
Sebastian.Weishaupt@man.eu



Pressemitteilung
Seite 2 / 3

Dekarbonisierung ernst nehmen und die Schifffahrtsindustrie bis 2050 klimaneutral machen möchten, müssen wir heute aktiv werden.“

Durch die Umstellung auf den Dual-Fuel-Betrieb kann die „Wes Amelie“ künftig ihre Emissionen von SO_x um mehr als 99 Prozent, von NO_x um etwa 90 Prozent sowie von CO₂ um bis zu 20 Prozent reduzieren. Das Schiff erfüllt damit die Anforderungen nach Tier II und Tier III der Internationalen Seeschifffahrtsorganisation (IMO).

Die Nachrüstung wurde bei German Dry Docks in Bremerhaven in Zusammenarbeit mit dem Erdgasspezialisten TGE Marine Engineering, der den Tank und die LNG-Komponenten lieferte, durchgeführt. Der Umbau wurde von der in Frankreich ansässigen Klassifikationsgesellschaft Bureau Veritas klassifiziert.

Wessels und MAN Diesel & Turbo hatten den Nachrüstungsvertrag auf der Fachmesse Europort im November 2015 abgeschlossen. Die „Wes Amelie“ wurde 2011 gebaut und ist bereits wieder auf ihrer üblichen Strecke zwischen Nord- und Ostsee im Einsatz.

Multiplikatoreffekt

Bei der Suche nach einem geeigneten Schiff für die Umwandlung wurde besondere Aufmerksamkeit auf die Skalierbarkeit der technischen Services sowie auf die Entwicklungskosten gelegt, wodurch die Kosten für Nachfolgeprojekte bedeutend gesenkt werden können. Die „Wes Amelie“ hat 23 Schwesterschiffe, von denen 16 baugleich sind, was eine einfache Umsetzung von Nachfolgeprojekten erlaubt. Dieses Schiff ermöglicht daher einen Multiplikatoreffekt, da weitere Schiffe, bei denen ein entsprechender Umbau in Betracht käme, in ganz Europa zu finden sind.



Pressemitteilung
Seite 3 / 3

Über die Wessels Reederei

Mit einer Flotte von gegenwärtig 37 Schiffen ist die Wessels Reederei eine der größten Reedereien im Bereich der Küstenschifffahrt. Sie betreibt 28 Küstenmotorschiffe, vier Container- und fünf Mehrzweckschiffe. Sitz des Unternehmens ist Haren/Ems.



Die „Wes Amelie“ (mit freundlicher Genehmigung von Wessels Reederei)

Über MAN Diesel & Turbo

Die MAN Diesel & Turbo SE mit Sitz in Augsburg ist weltweit führender Anbieter von Großdiesel- und Gasmotoren und Turbomaschinen. Das Unternehmen beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiter an mehr als 100 internationalen Standorten, insbesondere in Deutschland, Dänemark, Frankreich, der Schweiz, der Tschechischen Republik, Indien und in China. Das Produktportfolio umfasst Zwei- und Viertaktmotoren für maritime und stationäre Anwendungen, Turbolader und Propeller sowie Gas- und Dampfturbinen, Kompressoren und chemische Reaktoren. Komplettlösungen wie Schiffsantriebssysteme, Motorenkraftwerke und Turbomaschinensätze für die Öl- und Gas- sowie die Prozessindustrie ergänzen das Liefer- und Leistungsspektrum. Unter der Marke MAN PrimeServ erhalten Kunden weltweite After-Sales-Dienstleistungen.

Ref.: 6510-xxxx